

## Pressemitteilung

17.09.2024

### **Landestheater Coburg lädt zur Soiree zu Puccinis Oper „Il trittico“ ins GLOBE** *Montag, 23. September um 18:00 Uhr / Eintritt frei*

Am Montag, 23. September 2024, um 18:00 Uhr lädt das Landestheater Coburg zu einer Soiree zu Giacomo Puccinis Operntriptichon „Il trittico“, ins GLOBE ein. Diese bietet bei freiem Eintritt die Möglichkeit, einen ersten Einblick in die Inszenierung zu erhalten, die am 05. Oktober Premiere feiern wird.

„Il trittico“, uraufgeführt in New York im Jahre 1918, nimmt eine besondere Stellung im Schaffen Puccinis ein. Es handelt sich dabei nicht nur um das letzte vollendete Musiktheater des italienischen Komponisten, sondern vor allem auch um ein Werk, welches aus drei verschiedenen, stark kontrastierende Einaktern besteht. Hierbei versucht Puccini, jeweils einen tragischen, einen lyrischen und einen komischen Stoff abzubilden. Herausgekommen ist ein mörderisches Eifersuchtsdrama in Paris („Il tabarro“), eine mystische und suizidale Verklärung einer Nonne im Kloster („Suor Angelica“) und eine turbulente florentinische Erbschleicherkomödie („Gianni Schicchi“). Zwischen Himmel und Hölle entfaltet Puccini ein bewegendes Gefühlspanorama und eine emotionale Reflexion über die menschliche Existenz in all ihren Facetten, welche die drei Einakter zur ganz großen Oper werden lassen.

Nach einer Einführung in dieses besondere Werk Puccinis durch den Musiktheaterdramaturgen André Sievers, wird Neil Barry Moss im Rahmen einer Arbeitsprobe im Originalbühnenbild die zentralen Ideen und Ansätze seiner Inszenierung erläutern und gemeinsam mit GMD Daniel Carter über die Musik und ihre Besonderheiten sprechen.

Der rund 60-minütige Abend zeigt zunächst Probenausschnitte im Originalbühnenbild. Die Soiree ist kostenlos, es sind Einlasskarten erforderlich, die man an der Theaterkasse im GLOBE erhält.